

SWF-Informationen / 3.11.1987

Radio
Nr. 541

Soiree: Günter Eich und die subversive Kraft des Traumes

Günter Eich, der 1907 geboren wurde und 1972 starb, begann seine schriftstellerische Tätigkeit für den Rundfunk bereits in den 20er Jahren. Zunächst waren es Lesungen, bald aber auch originäre Hörspieltexte. Eichs Träume, seine persönlichen und seine literarischen, stehen im Mittelpunkt einer SWF-Soiree. Karl H. Karst unternimmt den Versuch, Eichs gesamtes Hörspielschaffen vorzustellen, also auch jenes, das vor 1945 entstand. Zugleich will er der Frage nachgehen, welche Bedeutung das Eich'sche Werk für die Entwicklung einer spezifischen Dramaturgie der Radiokunst besaß. Eine erste umfassende Werkschau mit vielen Ausschnitten aus historischen Hörspielproduktionen und Originalrezitaten aus Lesungen und Gesprächen mit Günter Eich aus Anlaß seines 80. Geburtstages und 15. Todestages (Samstag, 7. November, 20.30 Uhr, SWF 2).